

Die kompletten

Trichterkonstruktionen

(Stabkonstruktion)

Die reparablen

Trichterauskleidungen



Trichterauskleidungen in verschiedenen Ausführungen



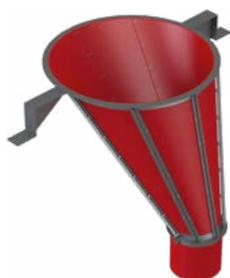
- ◀ **1. Trichterauskleidung aus PUCEST Platten mit Aluminium Lochblecheinlagen mit einzelnen Segmenten.** Durch die integrierte Lochblecheinlage, aus Aluminium, können die Segmente leicht per Hand verformt und an den Trichter angepasst und verschraubt werden. Eine später notwendige Reparatur einer schadhaften Stelle ist durch das Hervortreten des Lochblechs erkennbar und mit Hilfe der PUCEST TIX Spachtelmasse schnell sowie arbeits- und kostengünstig instandgesetzt.



- 2. Vorgewalzte Trichterauskleidung**
Trichterauskleidung aus vorgewalzten PUCEST Platten mit Lochblecheinlage aus Stahl.



- ◀ **3. Trichterauskleidung als geschlossenes verschweisstes Inlay im "Filtertütenprinzip".**



- 4. Kompletter Stabtrichter mit massgefertigtem PUCEST Inlay**



- ◀ **5. Kompletter Stabtrichter**
mit PUCEST Auskleidung aus Segmenten mit Aluminium Lochblecheinlage.

Anwendungsbeispiel

Ein PUCEST Auslaufrichter in massgefertigter Halterung



- ◀ Am Ziel.
Der Auslaufrichter wurde eingebaut, die Mischanlage ist wieder einsatzbereit.



Ein Blick in das Innere des eingebauten Trichters.
Auch der vor Ort montierte Spritzschutz am oberen Rand wurde aus PUCEST gefertigt.

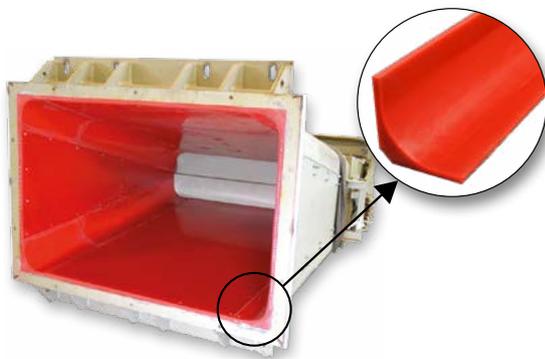
Weitere Anwendungsbeispiele



Trichterauskleidung aus einzelnen Segmenten mit Aluminium Lochblecheinlage



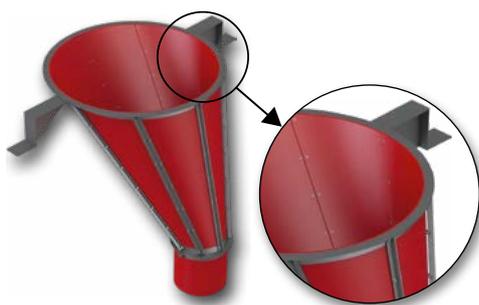
Trichterauskleidung aus PUCEST Platten mit Lochblecheinlage und Antihaft Effekt



Trichterauskleidung aus PUCEST Platten mit Lochblecheinlage und Runde Ecke. Durch die Runde Ecke wird die Anhaftung verringert.



PUCEST Auffangtrichter an einer Bandübergabe



Komplette Stabtrichter-Auskleidung mit Aluminium Lochblecheinlage.



Stabtrichterauskleidung aus PUCEST Platten mit Verlade-rutsche und Inlay

Die PUCEST Trichterauskleidungen können mit der PUCEST TIX Spachtelmasse jederzeit kostengünstig und ohne grossen Arbeitsaufwand von Ihren Mitarbeitern selbst repariert werden.